

Demnächst erscheint:

Ⓩ **Zur Einführung in**
RICHARD WAGNER'S
„Ring des Nibelungen“

I. Rheingold — II. Walküre
 III. Siegfried — IV. Götterdämmerung. **Dr. phil. G. Münzer.**
4 Hefte, hochelegant, modern und apart ausgestattet
 schmales hoch-Octav-Format (englisch).

==== Mit Notenbeilagen! ====

Notenbeilagen in kleinem Format zum Herausklappen,
 so dass mit dem Text zugleich lesbar!

à Heft: 75 ₤ ord., 55 ₤ no., 50 ₤ bar u. 7/6 ungemischt!

Zur Probe: 1 komplettes Exemplar in 4 Einzelheften
 mit 40% = 1 № 80 ₤
bei Vorausbestellung: 14/12 Einzelhefte **gemischt** à 50 ₤ bar!

Komplett in einen Band gebunden (amerikanisch Defender-Cover-Cartonnage mit 2farbigem Druck und Schnitt):

3 № 30 ord.; nur bar für 2 № 25 ₤ und 7/6.

Zur Probe: 1 bis 2 Exemplare mit 40% Rabatt
 (auch auf den Einband!) also
bei Vorausbestellung: = à 2 № bar!



Ueber Wagners Nibelungen ist genug Gediegenes und Vortreffliches geschrieben worden. *Einerseits* ist jedes kleinste Leitmotivchen eingefangen und benannt worden, *andererseits* ist über Dichtung und Ideengehalt so viel geschrieben worden, dass über das letzte Wörtchen kein Zweifel mehr bestehen kann. Aber alle diese Werke leiden zumeist an einer, bei der gründlich-wissenschaftlichen Behandlung unvermeidlichen Einseitigkeit. Die Einen bringen nur das Musikalische, Noten auf Noten!! — die Anderen behandeln nur die Dichtung, die Idee, die „Tendenz“ etc., ohne Berücksichtigung des Musikalischen. Deshalb war eine Einführung, wie die vorliegende, direkt ein Bedürfnis: sie giebt das in jenen grundlegenden Werken zusammengetragene Wissen **➔ einem grösseren Kreise**

➔ in populärer Form ➔

wieder. Sie schildert die Nibelungen-Tetralogie in ihrem Wesen als „**Gesamt-Kunstwerk**“ und behandelt kurz und allgemein verständlich gleichzeitig einerseits die musikalische Gliederung, das Leitmotivische etc. und andererseits die psychologische Entwicklung der Charaktere, die poetische Form, die Quellen, die Tendenz, die Art der Darstellung und die **Idee des Ganzen!**

Die originelle, vornehme Ausstattung und der billige Preis werden dazu beitragen, dass **Münzer's** Buch bald der **populärste** und **meistgekauft** **Wagnerführer** sein wird.

➔ Wir senden nur auf Verlangen! Bestellzettel anbei! ➔

Verlagsgesellschaft Harmonie in Berlin W 8.

Gleichzeitig werden — ebenfalls nur auf Verlangen — versandt:

Zur Einführung
 in **Beethoven's**
„Missa solemnis“

von
Professor Dr. Richard Sternfeld.
 = Mit zahlreichen Notenbeispielen! =
 1 № 50 ₤ ord., 1 № 15 ₤ no., 1 № bar
 und 7/6

1 bis 2 Probe-Exemplare für
 à 85 ₤ bar,

falls auf beiliegendem Zettel bestellt!!

Die „**Vossische Zeitung**“ schrieb nach Erhalt der Aushängebogen in einer Besprechung u. a.:

„... Bei der technischen und ästhetischen Zergliederung der „Missa“ sind der eindringende musikalische Scharfsinn und die liebevolle Genauigkeit nicht genug zu loben. . . . In den Kapiteln „Geschichtliches“ und „Zum Verständniss der Missa“ wirft der Verfasser öfter seine Netze sehr weit aus, um Beziehungen einzufangen, Analogieen herbeizuziehen, und das giebt seinen Ausführungen einen Gesichtskreis von weitem Umfang. . . . *Sternfelds Buch ist weitaus das beste, was über die Missa solemnis bisher geschrieben wurde.*“

Melodik und Harmonik

bei

RICHARD WAGNER

von

Professor Dr. S. Jadassohn.

= Mit zahlreichen Notenbeispielen! =

Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 55 ₤ bar u. 7/6.

1 bis 2 Probe-Exemplare für
 45 ₤ bar,

falls noch nicht erhalten und falls auf beiliegendem Zettel bestellt!

Ueber die Eigenart der Melodien und Harmonien einer so grossen, eigenen Individualität wie Wagner, der sich seine eigene Sprache zum Ausdruck eigenartiger Gedanken bildete, einen Fachmann zu hören, der als Komponist und Lehrer der musikalischen Theorie einen Namen wie Jadassohn hat, ist zweifellos von höchstem Interesse. Die durch viele Notenbeispiele verdeutlichten Ausführungen bringen Wagners Musik dem allgemeinen Verständnisse näher und vertiefen den Genuss an derselben.

Wir bitten, diese interessante Broschüre des berühmten Autors vor Allem jedem Käufer des nebenstehenden Nibelungen-Führers vorzulegen.